



Der Wochenrückblick

E-mail Newsletter der UOKG

Herausgegeben von der
Union der Opferverbände Kommunistischer
Gewaltherrschaft (UOKG) e.V.
Ruschestraße 103, Haus 1, 10365 Berlin
Tel. 030 557793-51, Fax: -40
Email: wochenrueckblick@uokg.de

<https://www.uokg.de/>



Gefördert durch die [Kulturstaatsministerin](#)



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Wochenrückblick vom 21.07.2024

Liebe Leserinnen und Leser,

der UOKG-Wochenrückblick der 26.-27.

Kalenderwoche 2024 gliedert sich wieder in
die Rubriken *Veranstaltungen* und *Ausstellungen*,

(u.a. Gedenkveranstaltung anlässlich des
100. Geburtstages von *Horst Schüler*
am 16. August in Potsdam)

Informationen aus *Institutionen und Politik*

(Landesbeauftragte fordern deutliche
Verbesserungen für Betroffene von SED-Unrecht),
aus den *Verbänden und Gedenkstätten*

(Aufruf der Vereinigung der Opfer des
Stalinismus in Sachsen-Anhalt e.V.),
Rehabilitierung und Entschädigung,
Zeitgeschichtliche Themen,
Zeitzeugenerinnerungen, Debatten,
Publikationen (Funk und Fernsehen sowie
Bücher und Zeitschriften), In Memoriam,
Sonstiges.

Das UOKG-Team wünscht Ihnen eine
informative Lektüre.

Die nächste Ausgabe erscheint am **31. 07. 2024.**

Es grüßt herzlich
Gerold Hildebrand

PS.: Hinweis und Bitte

Wer den UOKG-Wochenrückblick nicht mehr
erhalten möchte, sende bitte eine Email
(„Abbestellung“) zurück an
wochenrueckblick@uokg.de

Die entsprechende Email-Adresse wird
dann gelöscht.

Zustellungs-Probleme bestehen weiterhin mit
t-online-Adressen. Mittlerweile haben einige dieser
Empfänger Alternativadressen mitgeteilt.

Vergessen Sie bitte auch nicht, ggf. eine
Mailadressenänderung mitzuteilen.

VORAB

Der Rathausklub der Wiener Volkspartei und
die Politische Akademie suchen
Zeitzeugen des Kommunismus
volkspartei.wien/zeitzeugen/

MDR: Fakten weg statt Faktencheck betr.
Werner Schulz und Ines Geipel
[fsed/Pamphlet](#)
[fu-berlin_Papier2](#)

Tatsächlich wies der Aldi-Pförtner am
18. Juli 2024 um 14 Uhr die UOKG-Vertreter ab.
[Welt](#)

"Was für ein Ort! Was für ein Unrecht!"
Rede von Bundespräsident *Steinmeier*
[bundespraesident](#)

Eröffnung der Gedenkstätte Hoheneck
[ardmediathek](#)

Gedenkstätte Hoheneck: "Symbol für
Widerstand der Frauen"
[zdf](#)

DDR-Frauengefängnis: Akkordarbeit für
westdeutsche Grabbeltische
Sven Felix Kellerhoff
[welt](#)

(Mehr siehe unten: Gedenkstätte Hoheneck)

VERANSTALTUNGSHINWEISE

uokg.de/veranstaltungshinweise

22.07. - 02.08.2024, 9 - 15:30 Uhr

„Sehnsucht nach Freiheit“. Wer kämpfte in
Großenhain in den vergangenen 200 Jahren
für freie Meinungsäußerung, Mitbestimmung
und Rechtsstaatlichkeit? Wer ging gegen
Unterdrückung auf die Straße und riskierte dafür
vielleicht sogar seine Freiheit? Graffiti-Workshop

[wochenkurier](#)

[jig.events](#)

30.07.2024, 11-17 Uhr

Bürgerberatung "Wie kann ich meine
Stasi-Akten einsehen?" in der Gedenkstätte
Zuchthaus Cottbus

[menschenrechtszentrum](#)

05.-29.08.2024, jeweils um 19.30 Uhr

Campus-Kino im Innenhof der Stasi-Zentrale,
vier Wochen lang Filme zur DDR-Geschichte.
Kooperation des Stasi-Unterlagen-Archivs, dem
Berliner Aufarbeitungsbeauftragten und der
Robert-Havemann-Gesellschaft unter Mitwirkung
von Stasimuseum und dem Verein UOKG.

[Radioeins](#)

[stasi-unterlagen-archiv](#)

[berliner-woche](#)

06.08.2024, 19 Uhr

Autorin Ines Godazgar: „Grenzsicksale:
Als das Grüne Band noch grau war“
im KUMA – Raum Arcachon, Goslar

[goslar](#)

12.08.2024, 19:30 Uhr

Jenseits der blauen Grenze (Spielfilm).

Berlin-Lichtenberg, Stasi-Zentrale.

Campus für Demokratie

[stasi-unterlagen-archiv](#)

13.08.2024, 19:30 Uhr

Die Klasse – Berlin '61 (Dokudrama).

Campus für Demokratie

[stasi-unterlagen-archiv](#)

13.08.2024, 18 Uhr

Vortrag über eine dramatische Fluchtgeschichte

im KUMA – Raum Arcachon, Goslar

[goslar](#)

13.08.2024, 13-16 Uhr

Wie kann ich meine Stasi-Akte einsehen?

Gemeindehaus

Kirchenplatz 4, 18119 Rostock-Warnemünde

[stasi-unterlagen-archiv](#)

15.08.2024, 18:00 Uhr

Campus Kino "Helden wie wir"

[regioactive](#)

16.08.2024, 17 Uhr

Bebilderter Vortrag über *Horst Schüler*

und Lesung aus seinen Texten in der

Gedenkstätte Lindenstraße. Gemeinsam mit der

Gedenkstätte lädt die Lagergemeinschaft

Workuta / GULag Sowjetunion zu einer

Gedenkveranstaltung anlässlich des

100. Geburtstages von *Horst Schüler* ein.

Mit *Dr. Anna Kaminsky*,

Stefan Krikowski, Alexander Bandilla

[gedenkstaette-lindenstrasse](#)

[wis-potsdam](#)

17.08.2024, 11:00 - 12:30 Uhr

Einblick ins Geheime

Führung zum Stasi-Unterlagen-Archiv

am historischen Ort Normannenstraße 21a

Haus 7, 10365 Berlin

[stasi-unterlagen-archiv](#)

19.08.2024, 19:30 Uhr

Romeo (Spielfilm)

Stasi-Zentrale. Campus für Demokratie

[berlin](#)

20.08.2024, 19:30 Uhr

Jeder schweigt von etwas anderem

(Dokumentarfilm) Gespräch:

Jens Planer-Friedrich (Leiter der Beratungsstelle

beim Berliner Aufarbeitungsbeauftragten),

Utz Rachowski (Zeitzeuge) und *Anne Gollin*

(Zeitzeugin)

Stasi-Zentrale. Campus für Demokratie

[berlin/aufarbeitung](#)

22.08.2024, 18 Uhr

Vernissage Sprechende Bilder

Fotografien zur Teilung Berlins und

politischen Haft in der DDR

Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen,

Genslerstraße 66, 13055 Berlin

Bis 12. Januar 2025

[stiftung-berliner-mauer](#)

27.08.2024, 12 Uhr

Fachgespräch zur Erinnerungskultur
der Deutschen aus Russland, Spätaussiedler
und Vertriebenen. Ausstellung »Erinnerungsnaht«

[bundesstiftung-aufarbeitung](#)

27.08.2024, 19:30 Uhr

Schleimkeim - Otze und die DDR von unten
(Dokumentarfilm) Campus für Demokratie

[berlin/aufarbeitung](#)

29.08.2024, 19:30 Uhr

In Zeiten des abnehmenden Lichts (Spielfilm)
Stasi-Zentrale. Campus für Demokratie

[berlin](#)

30.08.2024, 19 Uhr

Fremd im eigenen Land? Heimat in Ost und West.
Gasthaus Schulz, Heider Chaussee 12,
in Groß Heide

[wendland-net](#)

06. - 08.09.2024, 14 Uhr

Tagungs- und Begegnungsstätte Zinzendorfhaus
Bausoldatentagung

[ev-akademie-thueringen](#)

08.09.2024, 11 und 14 Uhr

Tag des offenen Denkmals: Öffentliche
Führung und Architektenführung

[gedenkort-kassberg](#)

12.-13.09.2024

Frauen im Sozialismus
Gedenkstätte Hohenschönhausen
[berlin/aufarbeitung](#)

14.09.2024, 19 Uhr

Joachim Gauck, Helga Hirsch:
"Erschütterungen" im Kurhaus Wiesbaden
[penguin](#)

18.09.2024, 18 Uhr

Mut zur Freiheit
Ilko-Sascha Kowalczyk stellt sein neues Buch
»Freiheitsschock« vor.
Konferenzraum des DDR Museum
[ddr-museum](#)

25.09.2024, 19:30 Uhr

Akademie für Politische Bildung Tutzing,
Buchensee 1, Lesung *Lutz Rathenow*
und *Gabriele Stötzer*

26.-27.09.2024

Halle-Forum 2024: Der Strafvollzug in der
DDR: Alltag und Arbeit hinter Gittern.
Mit *Steffen Alisch* und *Udo Grashoff*
Anmeldung: info@lza.lt.sachsen-anhalt.de

27.-29.09.2024

Seminar: 35 Jahre Friedliche Revolution
Grenzlandmuseum Eichsfeld. Duderstadt/Worbis
[kas](#)

03. - 10.10.2024

Kulturfestival „Revolutionale –
Festival für Veränderung“ in Leipzig.

Projekt der Stiftung Friedliche Revolution

[leipziginfo](#)

09.10.2024, 20 Uhr

Konzert 35 Jahre Friedliche Revolution in der
Peterskirche Leipzig mit *Wolf Biermann*

[Lvz](#)

17.10.2024, 18 Uhr

Lutz Rathenow, Gedenkstätte
Amthordurchgang e.V., Amthordurchgang 9,
Gera Moderation *Frank Karbstein*,
Veranstaltung der Landeszentrale für politische
Bildung Thüringen in Kooperation mit der Gedenkstätte

22.10.2024, 19:30 Uhr

Joachim Gauck, Helga Hirsch:
"Erschütterungen"
Brackweder Gymnasium Bielefeld

[penguin](#)

22.10.2024,

Lutz Rathenow
Neustadt/Orla, 19.30 Uhr,
Stadtbibliothek, Gerberstraße 2.
Einführung/Moderation Prof. *Werner Greiling*,
Veranstaltung des Fördervereins für
Stadtgeschichte e.V.

[kanon-verlag](#)

23.10.2024, 19 Uhr

Joachim Gauck wird im Theater in Melle
aus seinem Buch „Erschütterungen“ lesen

[noz](#)

[penguin](#)

24.10.2024, 20 Uhr

Joachim Gauck, Helga Hirsch:

"Erschütterungen" Gesamtschule Kierspe

[penguin](#)

24.10.2024, 19 Uhr

Grit Poppe liest „Rabenkinder“

Stadtbibliothek, Krankenhausstraße 4,

01968 Senftenberg

[grit-poppe](#)

24.10.2024, 18 Uhr,

Kino Schillerhof Jena, Helmboldstr. 1

Thüringen-Premiere des Films "Zärtlich kreist

die Faust ", ein Filmtagebuch über den

Schriftsteller *Lutz Rathenow* (Januar 1990)

vom Münchner Filmteam *Hilde Bechert und*

Klaus Dexel, 75 Minuten, Einführung durch

den Filmwissenschaftler *Claus Löser*, eine

Veranstaltung der Thüringer Landeszentrale

für Politische Bildung mit dem Thüringer Archiv

für Zeitgeschichte "Matthias Domaschk".

[kanon-verlag](#)

25.10.2024, Suhl, 18 Uhr

Lutz Rathenow. Wiederholung der Film-

Veranstaltung vom Vortag, mit Unterstützung

des Thüringer Landesbeauftragten zur

Aufarbeitung der SED-Diktatur

05.11.2024, 18.30 Uhr

Lutz Rathenow. Stadt- und

Kreisbibliothek Greiz , Kirchplatz 4

06.11.2024, 18 Uhr

Liebe zwischen Ost und West

Musikalisch-literarisches Programm

zum 35. Jahrestag des Mauerfalls

Alexandra Lachmann, Sopran

Elke Jahn, Gitarre, *Uli Hoch*, Sprecher

Konferenzraum des DDR Museum

[ddr-museum](http://ddr-museum.de)

07.11.2024, 20 Uhr

„Verschleppt, verbannt, verschwunden –

Deutsche Kriegsjugend in Stalins Lagern

und Gefängnissen“, Buchpremiere

Brandenburgisches Literaturbüro, Villa Quandt

Große Weinmeisterstr. 46/47, Potsdam

[grit-poppe](http://grit-poppe.de)

15.11.2024, 18:30 Uhr

Lutz Rathenow Antiquariat zum

Dom Bautzen, An den Fleischbänken 3

10.12.2024, 18:00 Uhr

Kubus, Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße

Erfurt, Andreasstraße 37a, „Der Sound des Ostens –

gibt es den ?« Lesung und Diskussion mit den

Schriftstellern *Lutz Rathenow* und *Lukas*

Rietzschel, moderiert von *Marion Brasch*

08.-09.05.2025

Bautzen-Forum

Ausstellungen

Open-Air-Ausstellung „Revolution und Mauerfall“

auf dem Gelände der ehemaligen Stasi-Zentrale

in Berlin-Lichtenberg, Magdalenenstraße

[havemann-gesellschaft](#)

[audioguiderev89](#)

Ausstellung "Punk in der Kirche.

Ost-Berlin 1979-89"

[domradio](#)

[taz](#)

Bis 27.07.2024

Berlins Kunstverein Ost überspringt Jahrzehnte

und zeigt erstmals wieder, was die tollkühnen

„Auto-Perforations-Artisten“ in der DDR trotz

Stasi wagten. *Ingeborg Ruthe*

[berliner-zeitung](#)

[fr](#)

[taz/Neodadaismus-aus-der-DDR](#)

Bis 28.07.2024

Andersdenken im Totalitarismus: Stalin,

Hitler und die Christen

[bistum-eichstaett](#)

Bis 31.07.2024

„Fußball für die Stasi – Der Berliner

Fußball-Club Dynamo“ im Stasi-Unterlagen-Archiv

Dittrichring 24, Leipzig

[leipziginfo](#)

Bis 04.08.2024

Die DDR in der Erinnerungskultur

Rathaus Eberbach am Leopoldsplatz

[moritz](#)

Bis 08.08.2024

Ausstellung „Riss durch Europa.
Die Folgen des Hitler-Stalin-Pakts“
im Lesesaal des Stadtarchivs Lüneburg
[lueneburger-heide](#)
[ikgn](#)

Ausstellung über Mutige, die sich nach
1945 in der DDR für Demokratie einsetzten
Vereinsgebäudes in Rothen
[nordkurier](#)

Bis 18.08.2024

„... denen mitzuwirken versagt war.“
Ostdeutsche Demokraten in der frühen
Nachkriegszeit". Plakatausstellung in der
Gedenkstätte Lindenstraße Potsdam
[Meetingpoint-potsdam](#)

Bis 18.08.2024

"Im Objektiv der Staatsmacht" auf dem
Alten Markt in Potsdam zeigt die visuelle
und politische Geschichte der Kampfzonen
rund um das Fußballfeld.
[Radioeins](#)
[rbb24](#)
[tagesspiegel](#)

Bis 23.08.2024

„An der Grenze erschossen. Erinnerung an
die Todesopfer des DDR-Grenzregimes in
Sachsen-Anhalt“ Kulturmarktplatz,
Am Museumsufer 2, 38640 Goslar
Di–So: 10–17 Uhr
Veranstalter: VOS Sachsen-Anhalt e.V.
in Kooperation der Stadt Goslar, dem

Kulturmarktplatz Goslar und dem
Beauftragten des Landes Sachsen Anhalt zur
Aufarbeitung der SED-Diktatur,
E-Mail: veranstaltung@lza.lt.sachsen-anhalt.de
[meingoslar](#)
[goslar](#)

Zur Ausstellung "An der Grenze erschossen":
Vortragsreihe startet
[vortragsreihe-startet](#)

Bis 31.08.2024

Plakatausstellung „... denen mitzuwirken
versagt war.“ Ostdeutsche Demokraten in der
frühen Nachkriegszeit der Bundesstiftung zur
Aufarbeitung der SED-Diktatur
Gedenkstätte Zuchthaus Cottbus,
Bautzener Straße 140, 03050 Cottbus
[bundesstiftung-aufarbeitung](#)
[cottbus](#)

Bis 06.09.2024

Wanderausstellung „Alles Wissen Wollen.
Die Stasi und ihre Dokumente“, Bundesarchiv,
Potsdamer Str. 1 in 56075 Koblenz
[blick-aktuell](#)

Bis 08.09.2024

BLACKBOX HEIMERZIEHUNG
Gedenkstätte Deutsche Teilung,
An der Bundesautobahn 2, 39365 Marienborn
täglich 10–17 Uhr
in Kooperation mit der Gedenkstätte
Geschlossener Jugendwerkhof Torgau,
E-Mail: info-marienborn@erinnern.org

Bis 30.09.2024

Ab dem 18. März 2024 ist die Ausstellung
„Ausnahmestand! Der 17. Juni 1953 in
Treptow und Köpenick“ im Museum Köpenick
zu sehen

[ba-treptow-koepenick](#)

Bis 20.10.2024

Sonderausstellung »Revier. Umwelt.Protest«
in der Energiefabrik Knappenrode

[wochenkurier](#)

Bis 27.10.2024

Wechselausstellung „Punk, Polizei, Protest.
Comics zur Friedlichen Revolution“
Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn

[lifepr](#)

Bis 10.11.2024

„Erinnern in Lichtenberg“
Museum Lichtenberg im Stadthaus,
Türschmidtstraße 24,

[Berliner-woche](#)

Begleitprogramm zur Ausstellung

[berlin.de](#)

Bis 31.12.2024

„Aufarbeitung. Die DDR in der
Erinnerungskultur“ im 1. Obergeschoss der
Volkshochschule Lichtenberg,
Paul-Junius-Straße 71

[berliner-woche](#)

Bis 31.12.2024

Ausstellung „Aufarbeitung.

Die DDR in der Erinnerungskultur“ im
Stasi-Unterlagen-Archiv Leipzig

[Leipziginfo](#)

[l-iz](#)

[evangelische-zeitung](#)

[sonntag-sachsen](#)

[mdr/video](#)

Bis 09.02.2025

Ausstellung „Heavy Metal in der DDR“,
Alltag von Fans und Bands,
im Museum in der Kulturbrauerei in Berlin

[hdg](#)

[pressemitteilung](#)

[inforadio](#)

Weitere Terminhinweise

Bundesstiftung Aufarbeitung

[bundesstiftung-aufarbeitung/veranstaltungen](#)

BAB

[berlin/aufarbeitung/veranstaltungen](#)

RHG

[havemann-gesellschaft/veranstaltungen](#)

Termine Beauftragte des Landes Sachsen-Anhalt
zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

Rundbrief Mai 2024

[aufarbeitung.sachsen-anhalt](#)

Gedenkstätte Roter Ochse Halle

[gedenkstaette-halle/Veranstaltungsplan](#)

Gedenkstätte „Amthordurchgang“ Gera
[veranstaltungen-2024](#)

Gedenkstätte Bautzner Straße, Dresden
Öffentliche Führungen
[stasihaft-dresden/ihr-besuch](#)
[stasihaft-dresden/veranstaltungen](#)

Zeitgeschichtliches Forum Leipzig
[hdg/veranstaltungen](#)

Ettersburger Gespräche
[tabularasamagazin](#)

Lesungen „Jena Paradies“:
[facebook](#)
[aufbau-verlage](#)

Lesungen von *Lutz Rathenow*
[kanon-verlag](#)

INSTITUTIONEN UND POLITIK

DDR-Geschichte als Wissenslücke
in Brandenburg: Liegt es am Desinteresse,
am Schweigen oder an beidem?

Sabine Rakitin

[moz](#)

CDU lud zur Podiumsdiskussion
25 Jahre deutsche Einheit
[bernau-live](#)

Häutung. Die Achte

Gunter Weißgerber

[pt-magazin](#)

Wer hofft auf neue Kommunisten?

Gunter Weißgerber

[achgut](#)

Sachsen-Anhalt: Abgeordnete sollen auf

Stasi-Tätigkeit überprüft werden

[msn](#)

Aus den Zuschauerreihen forderte der

Stadtverordnete *Ralf Hörich* die

Stasiüberprüfung. Er selbst ist anerkanntes

Opfer politischer Verfolgung.

[moz/stasi-in-beeskow](#)

Mehrere Politiker der AfD haben in der

Vergangenheit für die Staatssicherheit der

DDR gearbeitet. In der Regel schadet ihnen

das nicht. *Jan Tölva*

[belltower](#)

Torsten Koplín hat einst seinen Wehrdienst

bei einem Wachregiment des

Staatssicherheitsdienstes der DDR in Berlin geleistet.

[Msn](#)

Vorwürfe rund um Geheimdienstler und

Ex-Stasi-Agentin

[vol](#)

Tod am Grenzübergang

Dennis Basaldella

[forum](#)

Daniela Minkel: „Einsatzbereitschaft bis hin zur Liquidierung“

[bz-berlin](#)

***Bundesbeauftragte für die Opfer
der SED-Diktatur***

[bundestag/sed-opferbeauftragte](#)

[bundestag/](#)

Das schlimmste Frauengefängnis der DDR

[Leipziger Zeitung](#)

Landesbeauftragte

Landesbeauftragte fordern bessere Hilfen für
SED-Opfer

[faz](#)

[stern](#)

[antennethueringen](#)

[ostseewelle](#)

[freiepresse](#)

[diesachsen](#)

[tagesspiegel](#)

[bz-berlin](#)

Landesbeauftragte fordern deutliche
Verbesserungen für Betroffene von SED-Unrecht
Die Konferenz der Landesbeauftragten zur
Aufarbeitung der SED-Diktatur und der Folgen
der kommunistischen Diktatur begrüßt
insbesondere im Interesse der von SED-Unrecht

Betroffenen, dass vom Bundesministerium der Justiz ein Gesetzentwurf zur Verbesserung rehabilitierungsrechtlicher Vorschriften vorgelegt wurde. Damit wird die Möglichkeit eröffnet, das im Koalitionsvertrag vereinbarte Vorhaben vor Ablauf der Legislaturperiode umzusetzen. Der Entwurf greift dabei auch Vorschläge der Konferenz der Landesbeauftragten auf. Grundsätzliche Zustimmung gibt es u.a. für die Vorschläge zur Einrichtung eines bundesweiten Härtefallfonds, zur Dynamisierung der „Opferrente“ für ehemalige politische Häftlinge und der Ausgleichsleistungen für beruflich Benachteiligte und zur Einführung einer Leistung für Betroffene von Zwangsaussiedlungen. Kritik üben die Landesbeauftragten an der unzureichenden finanziellen Ausstattung des Bundeshärtefallfonds. Gefordert wird eine deutliche Erhöhung der „Opferrente“ sowie wirksame Erleichterungen bei der Anerkennung verfolgungsbedingter Gesundheitsschäden. Die Landesbeauftragten kritisieren ferner die Ausgestaltung der Einmalzahlung für Betroffene von Zwangsaussiedlungen. Darüber hinaus fordern sie ein Zweitantragsrecht nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz und einen dauerhaften und regelmäßigen Ausgleich für Betroffene von DDR-Zwangsdoping. Die Landesbeauftragten in den ostdeutschen Ländern und Berlin bieten entsprechend ihrer Ländergesetze eine professionelle Beratung für Betroffene von SED-Unrecht.

Beauftragte des Landes **Brandenburg**
zur Aufarbeitung der Folgen der

kommunistischen Diktatur (LakD)

[aufarbeitung.brandenburg/beratung](#)

[aufarbeitung.brandenburg/podcast](#)

Zeitschnitt- Filmreihe „Ist es leicht, jung zu sein?

– Jugend abseits sozialistischer Normen.“

[aufarbeitung.brandenburg](#)

Traumaberatungen für Betroffene von politischem

Unrecht in der SBZ/DDR im Land Brandenburg

[aufarbeitung.brandenburg](#)

Eine vorherige Anmeldung ist für die

Beratung erforderlich.

Anmeldung: Tel. 0331 237292 – 17 oder

traumaberatung@lakd.brandenburg.de

[traumaberatung-in-senftenberg](#)

Berliner Beauftragter zur Aufarbeitung

der SED-Diktatur (BAB)

[aufarbeitung/aktuelles/](#)

[berlin.de/babcast](#)

[berlin.de/aufarbeitung](#)

[buergerberatung](#)

„Campus für Demokratie“ in Lichtenberg:

[Informationsabend zum Bebauungsplanverfahren](#)

[berliner-zeitung](#)

Beteiligung zum Bebauungsplan

Campus für Demokratie

[berlin](#)

Digitaler Büchertisch

[berlin](#)

Förderung zeitgeschichtlicher und
erinnerungskultureller Projekte 2025
ausgeschrieben

[berlin](#)

Landesbeauftragter für
Mecklenburg-Vorpommern für die
Aufarbeitung der SED-Diktatur

landesbeauftragter.de/beratung

[landesbeauftragter/publikationen](https://landesbeauftragter.de/publikationen)

Schüler begeben sich auf Spurensuche
an ehemaliger Grenze

Mit einer biografischen Einführung und einem
Zeitzeugengespräch soll an *Michael Gartenschläger*
(1944-1976) erinnert werden, auch an dem Ort
an der ehemaligen DDR-Staatsgrenze, an dem
er 1976 von einem Stasi-Spezialkommando
erschossen wurde.

[Evangelische-zeitung](#)

Jugendliche auf den Spuren der Friedlichen Revolution
Auftakt der Schweriner Initiative
2. Oktober 1989 – 2. Oktober 2024

ulrike@petschulat.eu

Beauftragter des Landes
Sachsen-Anhalt zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

[aufarbeitung.sachsen-anhalt/aktuelles](https://aufarbeitung.sachsen-anhalt.de/aktuelles)

[aufarbeitung.sachsen-anhalt/pressemitteilungen/](https://aufarbeitung.sachsen-anhalt.de/pressemitteilungen/)

Antrittsbesuch

[beauftragter-zur-aufarbeitung](#)

Immer dienstags, 14 bis 17 Uhr

Beratung zu SED-Unrecht.
Schleifufer 12, 39104 Magdeburg
Anmeldung: [0391 560 15 05](tel:03915601505) oder
info@lza.lt.sachsen-anhalt.de

Zeitzeugenclub für von SED-Unrecht betroffene
Menschen und ihre Familien
[sachsen-anhalt/Zeitzeugenclub](#)
[Flyer_Zeitzeugenclub](#)

Sächsische Landesbeauftragte zur
Aufarbeitung der SED-Diktatur (LASD)
lasd.landtag.sachsen/rehabilitierung
lasd.landtag.sachsen
Beratungstermine: [lasd.landtag](#)
[facebook](#)

Demokratiebildung an Schulen
bildung.sachsen

Thüringer Landesbeauftragter zur
Aufarbeitung der SED-Diktatur (THLA)
thla.thueringen

Eine „Angeleitete Gruppe für ehemalige
DDR-Heimkinder und Menschen mit
Diktaturerfahrung“ gibt es wieder ab
26. August in Leinefelde. Der Thüringer
Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der
SED-Diktatur (ThLA) lädt Betroffene zu einer
regelmäßig stattfindenden Runde ein. Sie findet
in der Katholischen Kirche St. Maria Magdalena
statt. ... Interessierte melden sich zu einem
Vorgespräch bei *Tina Weinrich* unter der
Telefonnummer [0361 / 573114963](tel:0361573114963).

[msn](#)

Bundesstiftung Aufarbeitung (BStAuf)

[bundesstiftung/friedliche-revolution](#)

Die Bundesstiftung Aufarbeitung veranstaltet am 22. August 2024 das Symposium: „Der 23. August in Europa: Erinnerung in Gegenwart und Zukunft“. Teilnahme ist nur auf Einladung möglich.

[Bundesstiftung-aufarbeitung](#)

Dossier

[bundesstiftung/der-hitler-stalin-pakt](#)

„... denen mitzuwirken versagt war.“ *Ostdeutsche Demokraten in der frühen Nachkriegszeit (2024)*

Eine Ausstellung der Bundesstiftung Aufarbeitung.

[bundesstiftung-aufarbeitung](#)

Ausstellung in Lehnin: Ostdeutsche Demokraten der Nachkriegszeit gewürdigt

[meetingpoint-brandenburg](#)

Zum Internationalen Frauentag am 8. März 2025 stellt die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur die Ausstellung "Frauen im geteilten Deutschland" als DIN A1 Poster-Set zur Verfügung.

[Bundesstiftung-aufarbeitung](#)

Im Erinnerungsjahr 2024 wird der Kalenderdienst einen Schwerpunkt auf die Entwicklungen des Revolutionsjahres 1989 in Deutschland und Europa setzen, die sich zum 35. Mal jähren.

[Bundesstiftung-aufarbeitung](#)

[das-erinnerungsjahr-2024](#)

Veranstaltungsarchiv

[bundesstiftung-aufarbeitung/archiv](#)

Stasi-Unterlagen-Archiv

[stasi-unterlagen-archiv.de/](#)

Hans-Heinrich Reuter war nachweislich ab 1964 als Informeller Mitarbeiter (IM) namens „Gieshübler“ für die Stasi aktiv. Dr. Alonzo Gieshübler also aus dem Roman „Effi Briest“ als Namenspatron.

[Sn-online](#)

Diebstahl und Zerstörung im alten Stasi-Haus am Gimritzer Damm

[dubisthalle](#)

[mz](#)

Führung über das ehemalige Stasi-Areal in Halle

[hallanzeiger](#)

Robotron-Halle wird Stasi-Unterlagen-Archiv.

Umbau in Chemnitz

[baunetz](#)

Jeden dritten Donnerstag im Monat um 16 Uhr

Führung durch das Stasi-Unterlagen-Archiv Erfurt.

[Erfurt](#)

Jeden letzten Mittwoch im Monat Archivführung

Stasi-Unterlagen-Archiv Leipzig

[ahoi-leipzig](#)

Das Stasi-Unterlagen-Archiv Rostock bietet

einen regelmäßigen monatlichen Informationstag
in der Dokumentations- und Gedenkstätte in der
ehemaligen Untersuchungshaft der
Staatsicherheit im Grünen Weg 5 in Rostock an.
[nordkurier](#)

Ausstellung „Parole: Funken schlagen“
[facebook](#)
[parolefunkenschlagen](#)

AUS DEN VERBÄNDEN

UOKG

uokg.de/thema/aktuelles/
uokg.de/presseerklaerungen/

UOKG-News

[uokgnews](#)

UOKGNews auf

[youtube](#)

Zwangsarbeit politischer Häftlinge in
Strafvollzugseinrichtungen der DDR
[webportal-online](#)

Zeitzeugen berichten –
Sowjetische Militärtribunale
[zeitzeugen-berichten-smt](#)

Der Stacheldraht

uokg/stacheldraht/aktuelle-ausgaben/
uokg/der-stacheldraht/

Nächster Redaktionsschluss ist
am 26. Juli 2024.

Archiv Wochenrückblick

uokg/wochenrueckblick

*VOS – Vereinigung der Opfer des
Stalinismus e.V. Gemeinschaft von
Verfolgten und Gegnern des
Kommunismus e.V.*

vos-ev

Freiheitsglocke

vos-ev.de/zeitung/

Aufruf der Vereinigung der Opfer des
Stalinismus in Sachsen-Anhalt e.V.
Die VOS e.V. wurde am 2. Februar 1950 in
Berlin (West) gegründet und ist bis heute
der größte Verein ehemaliger politischer Häftlinge
der DDR in der Bundesrepublik Deutschland.
Wir sind ein anerkannter gemeinnütziger Verein (e.V.)
in Sachsen-Anhalt und arbeiten seit Jahrzehnten
mit dem Beauftragten des Landes Sachsen-Anhalt
zur Aufarbeitung der SED-Diktatur zusammen.
Wir treten für die Verbesserung der Leistungen für
Opfer und Betroffene der SED-Diktatur ein.
Neben den zahlreichen Treffen und Beratungen
unserer Mitglieder in den einzelnen
Landesverbänden unternehmen wir auch
regelmäßig interessante Ausflüge
und berichten über Neuerungen.
Gerne richten wir unseren Appell an die
ehemaligen politischen Häftlingen sich
bei der VOS e.V. zu organisieren, damit wir
gestärkt unsere wichtigen Vorhaben erfüllen
können. Gemeinsam sind wir stark!
Aber auch die junge Generation möchten wir

explizit ansprechen. Unterstützt unser kleines kreatives Team bei der Erstellung von Beiträgen in den neuen Medien (Facebook & Co) und bei den zahlreichen Veranstaltungen. Setzt das Vermächtnis Eurer Eltern und Großeltern fort.
Kontakt: Vereinigung der Opfer des Stalinismus in Sachsen-Anhalt e.V.

Gedenkstätte Moritzplatz, Umfassungsstr. 76
39124 Magdeburg. Tel.: 0391 / 2522551

E-Mail: vos.s-a@gmx.de

Lagergemeinschaft Workuta /

GULag Sowjetunion

workuta.de/aktuelles

[workuta/index](http://workuta.de/index)

Memorial

memorial/stimmen-des-krieges

Robert-Havemann-Gesellschaft

havemann-gesellschaft/aktuelles/

[facebook](https://www.facebook.com/havemann-gesellschaft)

"Hier können wir unsere Geschichte selbst dokumentieren, daraus lernen"

30-jahre-eroeffnung-rhg-archiv

Bürgerkomitee 15. Januar / H-u-G

horch-guck

h-und-g.info

Programm: buergerkomitee1501berlin

DDR-und Osteuropabibliothek auf den Berliner Stasigelände
Über 10.000 Bücher hat der Berliner Aufarbeitungsverein
Bürgerkomitee 15. Januar aus dem Nachlass seines

verstorbenen Vorstandes und Verlegers *Detlef W. Stein*
übernommen. Anmeldung zum Lesen:

E-Mail [bueko_1501_berlin@web.de/](mailto:bueko_1501_berlin@web.de)
[0171-5311140](tel:0171-5311140)

Archiv Bürgerbewegung Leipzig
[archiv-buergerbewegung](#)
[Dieanderejugend](#)

Bürgerkomitee Leipzig e.V.
[runde-ecke-leipzig](#)

Museum im Stasi-Bunker bei Machern
Bei den öffentlichen Rundgängen
werden auch Sonderausstellungen zur
Friedlichen Revolution präsentiert.

[Lvz](#)

Stiftung Friedliche Revolution
[stiftung-fr](#)
[wir-sind-das-volk](#)

Freiheits- und Einheitsdenkmal Leipzig
[freiheitsdenkmal-leipzig](#)
[stiftung-fr./freiheits-und-einheitsdenkmal](#)

Leipzig in Nürnberg
[l-iz](#)

Mobile Schau: Das hat es mit der Halle auf dem
Nürnberger Klarissenplatz auf sich
[nn](#)

Hannover: Vom 7. bis zum 25. August gastiert
die Wanderausstellung auf dem Trammplatz.

[hannover](#)

Gedenkstätten

Denkmal für die Opfer des Kommunismus in
Tallinn, Estland

[kommunismusgeschichte](#)

Zeitgeschichtliches Forum Leipzig

[hdg](#)

Internierungs- und Speziallager

[hdg](#)

Prora-Zentrum vor dem Aus

[ndr](#)

Gedenkstätte Geschlossener

Jugendwerkhof Torgau

[jugendwerkhof-torgau](#)

[presse](#)

[veranstaltungen](#)

„WENN SIE NICHT SPURT, DANN...!“

Ein Ausstellungsprojekt dokumentiert staatliche
Disziplinierungsformen gegen Mädchen und
Frauen in der DDR.

[Jugendwerkhof-torgau](#)

Kindergefängnis Bad Freienwalde

[kindergefaengnisbadfreienwalde](#)

Der Aufarbeitungsexperte Dr. *Christian Sachse*
vom Dachverband Union der Opferverbände
Kommunistischer Gewaltherrschaft (UOKG)

erläuterte eindrücklich, wie in der DDR bei "nicht systemkonformen" Kindern und Jugendlichen die "Persönlichkeit gebrochen" wurde. Dazu zählten auch sexueller Missbrauch und Zwangsarbeit. ...

Vereinsmitglied *Andre Pahl* sprach von einer immer "weiter andauernden Demütigung" der ehemaligen Insassen. ...

Die Ausstellung ist von Montag bis Donnerstag von 10.00 Uhr bis 20.Uhr in der VHS, Gartenstraße 1, 15230 Frankfurt (Oder), bis zum 11. Juli zu besichtigen
[kindergefaengnisbadfreienwalde](#)

Stasi-Gefängnis Lindenberg in Neubrandenburg

Ratsleute lehnen Aufhebung von Moratorium für Ex-Stasi-Gefängnis ab
[nordkurier](#)
[zoff-bei-spd-und-cdu](#)

Gedenkstätte Hohenschönhausen
[stiftung-hsh](#)

Öffentliche Rundgänge
[oeffentliche-rundgaenge](#)

Direktor *Helge Heidemeyer* weist im Gespräch mit dem Regierenden Bürgermeister *Kai Wegner* auf die angespannte finanzielle Situation der Gedenkstätte hin.

[Berliner-woche](#)

Führung in der Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen
[szbz](#)
[pnp](#)

Stiftung Gedenkstätte Lindenstraße

[gedenkstaette-lindenstrasse](#)

[meetingpoint-potsdam](#)

Menschenrechtszentrum Cottbus e. V. (MRZ)

Gedenkstätte Zuchthaus Cottbus

[menschenrechtszentrum-cottbus](#)

Erinnerung an Nazi-Zeit: Neue Ausstellung zur
Geschichte der Cottbuser Haftanstalt

[tagesspiegel](#)

Neugestaltete Ausstellung zur NS-Zeit im
Cottbuser Zuchthaus eröffnet

[niederlausitz-aktuell](#)

Cottbus: Weiße Rose und Rote Kapelle

[nd-aktuell](#)

Nagelkreuzandacht in der
Gedenkstätte Zuchthaus Cottbus
in der Regel an jedem ersten Mittwoch
des Monats

[menschenrechtszentrum-cottbus](#)

Spendenaufruf für Kinderkrankenhaus in
Odessa

[menschenrechtszentrum-cottbus](#)

Gedenkstätte Bautzner Straße, Dresden

[stasihaft-dresden](#)

Dauerausstellung

“Mut zur Freiheit! Verfolgung und Widerstehen

in der kommunistischen Diktatur”

[mut-zur-freiheit](#)

Öffentliche Führungen

[stasihaft-dresden/ihr-besuch](#)

[stasihaft-dresden/veranstaltungen](#)

Lern- und Gedenkort Kaßberg

[gedenkort-kassberg.de/](#)

[facebook](#)

Schließzeit 29. Juni bis 20. August 2024

Öffentliche Mittwochsführungen Die Teilnahme kostet
6 Euro pro Person inkl. Eintritt, keine Anmeldung nötig.

[gedenkort-kassberg](#)

Im Zentrum der Dauerausstellung stehen
Lebensgeschichten früherer politischer Gefangener.
Für die meisten der mehr als 33.000 Häftlinge,
die zwischen 1962/1963 und 1989 von der
Bundesregierung aus der Haft in der DDR
freigekauft wurden, ging es von hier aus
in die Freiheit.

[freiepresse](#)

Gedenkstätte Frauenzuchthaus Hoheneck

[gedenkstaette-hoheneck](#)

Kritik an fehlendem Budget für Zeitzeuginnen

[evangelisch](#)

Späte Anerkennung: DDR-Frauengefängnis
wird Gedenkstätte

Für den 12. Juli sind ehemalige „Hoheneckerinnen“
nach Stollberg eingeladen. Reise- und

Übernachungskosten müssen sie jedoch selbst tragen, ein Budget ist laut Stadtverwaltung dafür nicht vorgesehen. Beim Bautzen-Komitee, ein von ehemaligen DDR-Häftlingen gegründeter Verein, stößt das auf heftige Kritik. *Regina Labahn* will dennoch kommen. Aber auch sie hat kein Verständnis für das strikte Vorgehen:

„Es ist eine Schande.“

[evangelische-zeitung](#)

Eröffnung der Gedenkstätte Hoheneck

[tagesschau](#)

[mdr](#)

[video-gefaengnis](#)

[saechsische](#)

[freiepresse](#)

[dw](#)

[rnd](#)

[ad-hoc-news](#)

[zeit](#)

[sueddeutsche](#)

[radioerzgebirge](#)

[mainwelle](#)

[deutschlandfunk](#)

Als 19-Jährige versuchte *Margitta Wesselhöft* aus der DDR zu fliehen. Was ihr und vielen anderen im Frauengefängnis Hoheneck angetan wurde, wird endlich aufgearbeitet.

Benedikt Herber

[zeit](#)

Brigitte Selke: Wie eine Insassin den Besuch des Bundespräsidenten erlebt hat

Michael Urbach

[freipresse](#)

Nancy Aris erzählt von der Geschichte

[inforadio](#)

Hat Aldi von Zwangsarbeit profitiert?

[Waz](#)

So soll der Besuch des Bundespräsidenten ablaufen

Annett Honscha

[freipresse](#)

[medienservice](#)

[regionalspiegel-sachsen](#)

Neue Gedenkstätte zu berüchtigtem

DDR-Frauengefängnis

[tagesspiegel](#)

[stern](#)

[n-tv](#)

[.l-iz](#)

[berliner-kurier](#)

[evangelisch](#)

[freipresse](#)

[ostseewelle](#)

Feste aus dem Mittelalter

[sueddeutsche](#)

Leichte Sprache: Der Bundes-Präsident von

Deutschland hat eine Gedenkstätte in der

Stadt Stollberg eröffnet

[mdr](#)

Deutsch-Deutsches Museum Mödlareuth

[moedlareuth](#)

Schüler aus Kempten und Sopron treffen sich
in „Little Berlin“ (Mödlareuth) ...

Museumsleiter *Robert Lebegern* berichtete,
dass die Darstellung des Mauersturzes im neuen
Museum in Mödlareuth, das 2025 fertiggestellt
werde, mit den Ereignissen in Sopron beginnen
und mit den Lobenwein-Fotos illustriert werde.

Lajos Fischer

[merkur](#)

Gedenkstätte Point Alpha

[pointalpha](#)

Point Alpha Stiftung legt den Geschäftsbericht für 2023 vor

[fuldainfo](#)

Die Toten Hosen in Ost-Berlin – „Auswärtsspiel“
beim Sommerkino auf Point Alpha

[rhoenkanal](#)

Stiftung Berliner Mauer

[stiftung-berliner-mauer/aktuell](#)

Reihe "Leben in Diktaturen"

[berliner-woche](#)

Programm

[stiftung-berliner-mauer](#)

Gedenkstätte „Bernauer Straße“ an der
Berliner Mauer besucht

[holstein-kiel](#)

REHABILITIERUNG UND ENTSCHÄDIGUNG

Tripperburgen: Schleppende Aufarbeitung
und kaum Entschädigung

[mdr](#)

Nicht nur Frauen wurden in die sogenannten
Tripperburgen eingewiesen. *Pia Uffelmann*

[mdr](#)

Keyvisual Podcast "Diagnose: Unangepasst -
Der Albtraum Tripperburg"

[mdr](#)

Doping

DDR-Doping: Rostocker Studie belegt
Langzeitfolgen bei Opfern *Carolin Kock*

[ndr](#)

JuMiKo stimmte Antrag auf Prüfung einer
möglichen Gesetzesänderung zu

[mueritzportal](#)

[nordkurier](#)

MV fordert Rehabilitierung der Opfer von
DDR-Zwangsdoping

[welt](#)

[sueddeutsche](#)

FORSCHUNG

Rolle der sozialen Unterstützung und Resilienz
bei der Entstehung von posttraumatischer Reifung
nach politischer Inhaftierung in der DDR.

Befragung im Rahmen der Bachelorarbeit von

Lilli Zutz

[customervoice360](#)

Digitales Totenbuch

Biografien von 928 Menschen, die zwischen

1950 und 1953 von Sowjetischen

Militärtribunalen (SMT) zum Tode verurteilt,

in Moskau erschossen wurden.

[donskoje1950-1953](#)

[verurteiltundvergessen](#)

ist ein Projekt der Dokumentationsstelle Dresden

der Stiftung Sächsische Gedenkstätten

Psychosoziale Unterstützung von Menschen

mit Heimerfahrung in der DDR

[springermedizin](#)

Verbundprojekt "Gesundheitliche

Langzeitfolgen von SED-Unrecht"

[sedgesundheitsfolgen](#)

Netzwerk Zeitgeschichte

[netzwerk-zeitgeschichte](#)

[orte-sowjetischer-repression](#)

ZEITGESCHICHTLICHE THEMEN

100 MILLIONEN TOTE

So viele Menschenleben forderte der
Marxismus-Leninismus
Sven Felix Kellerhoff

[welt](#)

Gedenkveranstaltung für die jugendlichen Opfer
der Malchower Werwolf-Tragödie

[nordkurier](#)

Erschossen in Moskau
Wie einst in Ostdeutschland Tausende Menschen
abgeurteilt wurden, dokumentieren jetzt
zwei Internetseiten. *Hubertus Knabe*

[faz](#)

80 Jahre Warschauer Aufstand
Fest steht, dass *Stalin* kein Interesse an einem Sieg
der Heimatarmee hatte, die eine vermutlich
antikommunistische Regierung etabliert hätte.
Er verwehrte sogar alliierten Flugzeugen, die
humanitäre Hilfe und Waffen bringen wollten,
die Landung auf den stadtnahen sowjetischen
Feldflugplätzen. *Christoph Arens*

[juedische-allgemeine](#)

Vor 75 Jahren drohte der Papst: Wer die
Kommunistische Partei unterstützt,
exkommuniziert sich. Eine Erklärung,
die bis heute nicht aufgehoben ist.

Roland Juchem

[katholisch](#)

Ostdeutschlands und Rumäniens
Geschichtsschreibungen haben zu
wenig gemeinsam. *Klaus Philippi*

[adz](#)

Zeitzeugen

[zeitzeugenbuero](#)

[ddrbox](#)

Der Rathausklub der Wiener Volkspartei und die
Politische Akademie suchen Zeitzeugen des Kommunismus

[volkspartei.wien/zeitzeugen/](#)

Arthur Koestler

[nzz](#)

Rudi Präber

[nordkurier](#)

Dorothea Günther

[hdg](#)

Hryhir Tjutjunnyk

[nzz](#)

Mario Röllig

[nn](#)

Michael Beckmann

[oberhessen-live](#)

[lauterbacher-anzeiger](#)

Kardinal Dominik Duka OP

[katholisches](#)

Erwin Wittstock

[siebenbuenger](#)

Emilian Roşculescu
[siebenbuerger](#)

Anne Applebaum
[welt](#)

Karl Schlögel
[tagesspiegel](#)

Bernhard Schlink
[berliner-zeitung](#)

Eike Siedschlag
[maz-online](#)

Elke Schlegel
[blick-aktuell](#)

Andreas Herzog
[freudenberg-online](#)

Maria Ullmann
[kurier](#)

Jürgen Gottschalk
[schwaebische](#)

Lutz Rathenow
[ddr-sozialismus](#)
[derpragmaticus](#)

Annette Simon
[wendland-net](#)

Katrin Sass

[nordkurier](#)

Willi Kraning

[volksstimme](#)

Andreas Grosse

[saechsische](#)

Hermann Reisch

[swp](#)

Trettmann

[hiphop](#)

Hitler-Stalin-Pakt 23. August 1939

Die Folgen des Hitler-Stalin-Pakts

[lueneburger-heide](#)

Mit dem Hitler-Stalin-Pakt wurden 1939 die
Wolhynien-Deutschen umgesiedelt:
„Heim ins Reich“. Zwei Jahre später wurden
die Juden ermordet: „Endlösung der Judenfrage“.
Übrig blieben die Ukrainer und die Polen.

[Welt](#)

Volksaufstand 17. Juni 1953

Kamenz

Aktuell ist die 16. Ausgabe auf dem Markt -
diesmal mit dem Schwerpunkt "Der 17. Juni 1953 -
Die Ereignisse vor 70 Jahren in der Lausitz".

[Saechsische](#)

Freudenstadt

[neckar-chronik](#)

Merseburg

[mz](#)

Koblenz

[blick-aktuell](#)

Besonders hoch ist die Fehlerquote mit 44,7 Prozent laut Online-Einbürgerungstest bei der Frage danach, was sich am 17. Juni 1953 in der DDR ereignete (richtige Antwort: Volksaufstand).

[vorwaerts](#)

Mauerbau 13. August 1961

So starb der „Mauerspringer“ *Dieter Beilig*
Lars-Broder Keil, Sven Felix Kellerhoff

[welt](#)

Bis zum Mauerfall haben mindestens 2000 DDR-Bürger versucht, über Bulgarien in den Westen zu fliehen. Die meisten wurden gefasst - einige davon getötet. Historiker *Christopher Nehring* im DW-Interview.

[Dw](#)

Büchen. Tor zur Freiheit. 1955–1959 ...
Michael Gartenschläger ... Die Priesterkate ist *Bohlmanns* Herzensprojekt. Der Kontrast zwischen dem liebevoll restaurierten Reetdachhaus mit Puppenstuben-Charme und den im Obergeschoss ausgestellten Selbstschussanlagen und Orden für Todesschützen auf DDR-Seite ist fast schmerzhaft.

[Welt](#)

[buechen](#)

„Wir wussten ja gar nichts über Ballonfahren“,
sagt der damalige Flüchtling *Günter Wetzel*.

[Welt](#)

Ein Deserteur der amerikanischen Armee in
der DDR: Was steckte dahinter?

[Berliner-zeitung](#)

Vom Mauerbau zur Wiedervereinigung

[ndr](#)

Die Geschichte der Berliner Mauer

[arte](#)

Tag der Freiheit 9. Oktober 1989

Friedliche Revolution

Folge 10 des Podcasts zur Friedlichen Revolution:

Der Geheimplan von Halle an der Saale

[l-iz](#)

Ausstellung im Rathaus Zehlendorf erinnert
an Friedliche Revolution

[berliner-woche](#)

Vor 35 Jahren: Zeitzeugen erinnern an
Umweltgottesdienst – Suhl/Zella-Mehlis

[insuedthueringen](#)

Tagung der Volkskammer der DDR zur
Kontrolle der MfS/AfNS-Auflösung

[coolis](#)

TV-Ansprache von *Egon Krenz*
an die Bürger der DDR am 03.11.1989

[coolis](#)

Mauerdurchbruch 9. November 1989

Die Deutsche Digitale Bibliothek lädt Sie zu
einer Zeitreise ein: Fotografien aus den Jahren
1989 und 1990 ermöglichen einen Blick zurück
auf diesen besonderen Moment der
deutsch-deutschen Geschichte.

[Deutsche-digitale-bibliothek](#)

Sachsen-Anhalts Ministerpräsident
Reiner Haseloff (CDU) hat an die Durchtrennung
des Grenzzauns zwischen Ungarn und Österreich
bei Sopron vor 35 Jahren erinnert.

[Hallespektrum](#)

[evangelische-zeitung](#)

Potsdam

[noz](#)

Hof Erinnerungswochen

[hof](#)

Theater im Zug: Erinnerung an die
Prager Botschaftsflüchtlinge

[br](#)

Sonderzug Plauen-Leipzig

[plauen](#)

Wendepunkt im Kampf gegen den Kommunismus

[msn](#)

Weiteres

Wie die alte Bundesrepublik nach 1989 beinahe überholt worden wäre. *Gunter Weißgerber*

[achgut](#)

Stasi-Auftragskiller „Karate Johnny“

Helmut Frangenberg

[ksta](#)

Wenn die 50-köpfige Balaton-Brigade den Urlaub belauscht

[tagesspiegel](#)

Das Rätsel um das Verschwinden von *Emanuela Orlandi*: Neue Enthüllungen und internationale Intrigen

[ilmessaggero](#)

Kommission empfiehlt Völkermord-Anerkennung von Holodomor in der Ukraine

[watson](#)

In Tschechien wird am Donnerstag den Opfern des kommunistischen Regimes gedacht. Der 27. Juni ist hierzulande ein bedeutender Tag, weil an dem Datum im Jahr 1950 die Politikerin und Juristin *Milada Horáková* nach einem Schauprozess hingerichtet wurde.

[deutsch.radio](#)

Ostdeutsche im Würgegriff von Stalins Schergen

[saechsische](#)

Als Schüler im Priesterseminar war er ein
begnadeter Sänger, in den grossen Säuberungen
unterschrieb er täglich Dutzende von Todesurteilen:

Josef Stalin. Helmut Altrichter

[nzz](#)

Russlands Schienenweg gen Osten

[schiene](#)

*Stalins verschleppte Raketenexperten
aus Österreich. Klaus Taschwer*

[derstandard](#)

Vor 40 Jahren in Schwerin
Munitionslager der sowjetischen Armee
explodiert neben Neubaugebiet

Matthias Baerens

[nordkurier](#)

Erich Honecker

[welt](#)

Geburtshaus von *Erich Honecker*
ist einem Feuer zum Opfer gefallen

[morgenpost](#)

So lief unsere inoffizielle Gedenkaktion für
Erich Mühsam in der DDR. *Uwe Ducke*

[berliner-zeitung](#)

Verlorene Kirche Zweedorf + ihre Auferstehung

Holger Zürich

[meine-kirchenzeitung](#)

Die verlorene Versöhnungskirche Berlin-Mitte

Holger Zürich

[meine-kirchenzeitung](#)

Die verlorene Franziskuskirche Berlin-Staaken

Holger Zürich

[meine-kirchenzeitung](#)

Die verlorene Kapelle der Charité Berlin

Holger Zürich

[meine-kirchenzeitung](#)

Eine Kirche für Halle-Neustadt?

[Mdr](#)

Aus der Romanvorlage „Am kürzeren Ende der Sonnenallee“ von *Thomas Brussig* haben Radevormwalder Gymnasiasten ein eine eigene Bühnenfassung erarbeitet.

[Rp-online](#)

Einmal DDR und zurück:

Die Spionageaffäre *Otto John*

[saechsische](#)

Debatten

Es fehlt die Erinnerungskultur

Wer einmal das Stasi-Gefängnis in

Berlin-Hohenschönhausen besucht oder

vergleichbare Einrichtungen etwa in Potsdam

besichtigt hat, kann das nicht verstehen.

Günther Sauerbrey

[faz](#)

Eine neue Ausstellung im Berliner Humboldt-Forum
widmet sich dem Gebäude der DDR-Volkskammer.

Doch statt einer kritischen Rückschau bietet sie
larmoyante Verklärung. *Hubertus Knabe*

[cicero](#)

Sozialdemokraten und Grüne verlangen von der
CDU, nicht mit der AfD zusammenzuarbeiten.

Dabei haben sie selber keine Skrupel gezeigt,
mit Extremisten zu koalieren. *Hubertus Knabe*

[hubertus-knabe](#)

Wiedervereinigung: Deshalb gab es keine
neue Verfassung. *Robert B. Fishman*

[deutschlandfunkkultur](#)

Warum ticken viele „Ossis“ so anders?

Alexander Jungkunz

[nn](#)

Der Osten Deutschlands ist anders als der Westen
und wird es auch bleiben, sagt Soziologe *Steffen Mau*.

[Zeit](#)

Das kurze Gedächtnis der Ostdeutschen

Hubertus Knabe

[welt](#)

PUBLIKATIONEN

Funk und Fernsehen

Gefangen, gebrochen, geformt: Vom
Aufwachsen in einem DDR-Kinderheim

[phonostar](#)

"Schleimkeim - Otze und die DDR von unten":

Balinger für Deutschen Dokumentarfilmpreis nominiert

[swr](#)

Von der "Sonnenallee" über die "NVA" bis hin
zu einer "Stasikomödie"

[coolis](#)

Apokalypse: Der Kalte Krieg

[hoerzu](#)

Vergessene Grenze - ARD alpha

[prisma](#)

Bücher und Zeitschriften

[buchhandlung89](#)

Der Stacheldraht

uokg.de/der-stacheldraht

Freiheitsglocke

vos-ev.de/zeitung

(Downloadmöglichkeit)

Gerbergasse 18

geschichtswerkstatt-jena/aktuelle-ausgabe

geschichtswerkstatt-jena.de

geschichtswerkstatt-jena

Schwerpunkt HAFT-LITERATUR

geschichtswerkstatt-jena

Jürgen „Birdy“ Vogel gibt in der „Gerbergasse 18“

ein interessantes Interview über die Anfänge der
Aufarbeitung im Landkreis Saalfeld *Thomas Spanier*
[otz](#)

**Zeitschrift des Forschungsverbund
SED-Staat (ZdF)**
[zeitschrift-fsed](#)

Ausstellung im Stasiunterlagenarchiv Chemnitz
[fu-berlin](#)

Heute und Gestern
[h-und-g.info](#)

Wir nehmen noch Stellungnahmen, Artikel und
Erfahrungsbereichte für die nächsten Schwerpunkte
in H-und-G.info zum Schwerpunkt: Opferentschädigung
sowie Erfahrungsberichte zum Schwerpunkt:
Freiheitsentziehung in der DDR an.
Angebote unter: H-und-G.info2@web.de
Martin Böttger/Christian Booß

*Anja Thuns: Ein Holzkoffer als
Hoffnungsschimmer. Reinhard Wolff als
Jugendlicher im sowjetischen Speziallager
Sachsenhausen 1945–1948. Reihe
Forschungsbeiträge und Materialien der
Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten,
Band 34. Metropol 2023. ISBN 978-3-86331-713-3*
[metropol-verlag](#)

Stiftung Sächsische Gedenkstätten zur Erinnerung
an die Opfer politischer Gewaltherrschaft (Hg.):
Gefangen in Bautzen. Beiträge zur

Gefängnisgeschichte und Erinnerungskultur.

Sandstein 2024. ISBN 978-3-95498-780-1

verlag.sandstein

Daniel Finkelstein:

Hitler, Stalin, meine Eltern und ich.

Hoffmann und Campe 2024.

ISBN 978-3-455-01666-6

hoffmann-und-campe

Verbrecher und Massenmörder: Hitler und Stalin

Alfons Pieper

blog-der-republik

Anne Applebaum, 1964 in Washington geboren,
wurde unter anderem mit ihrem Grundlagenwerk
„Der Gulag“ (2003) bekannt.

Welt

Rüdiger Wenzke:

Vom Straflager zum NVA-Knast.

Dokumente zur Geschichte des

DDR-Militärstrafvollzugs. Ch. Links 2024.

ISBN 978-3-96289-219-7

aufbau-verlage

Peter Wensierski: Jena-Paradies.

Die letzte Reise des Matthias Domaschk.

Christoph Links Verlag. ISBN 9783962891862.

aufbau-verlage.de

hierax

Peter Wensierski: Einblicke in die DDR durch
die Augen eines West-Journalisten

Annette Hörnig

[superillu](#)

Jochen Staadt (Hg.) unter Mitarbeit von
Jan Kostka und *Hannes Puchta*: **Die deutschen
Todesopfer des Eisernen Vorhangs 1948-1989.**

Ein biografisches Handbuch.

Mitteldeutscher Verlag 2023.

ISBN 978-3963118555.

Ariane Zabel: "**Erinnerungen an
politische Gefangenschaft**". Schriftenreihe
der Landesgruppe Sachsen der Vereinigung der
Opfer des Stalinismus e. V. (VOS).

[Vos-sachsen](#)

[zeitzeugenerinnerungen](#)

[arianezabel](#)

Sabine Auerbach:

Dunkel war's. Ein Plädoyer für mehr Offenheit,
Transparenz, Unterstützung bei der Aufklärung
gesellschaftlicher Probleme. Eine Recherche.

Literareon/[Utzverlag GmbH 2023.](#)

ISBN 978-3-8316-2415-7

[literareon](#)

Zum OTS des MfS

UOKG e.V. (Hg.): **Jugendhäuser in der DDR.**

Geschichte. Insassen. Folgen.

Demokratieverlag 2024,

ISBN: 13-978-3910685024

Udo Grashoff:

Jugendhaus Halle

„Die Schlägerei hört einfach nicht auf“.

Gefängnisalltag (1971–1990).

Edition Zeit-Geschichte(n) 2023.

ISBN 978-3-96311-788-6.

[mitteldeutscherverlag](#)

[zeit-geschichten](#)

Dietrich Kessler: Stasi-Knast.

Engelsdorfer Verlag,

Leipzig 2024. ISBN 978-3-96940-717-2

[engelsdorfer-verlag](#)

[jpc](#)

[osiander](#)

[kulturkaufhaus](#)

Klosterbrüder im Stasi-Knast

Gunter Weißgerber

[weissgerber-freiheit](#)

Stephan Krawczyk:

Gelöste Stimmen

Berichte vom Widerstehen in der DDR.

Hg. Stasimuseum Berlin. Metropol 2023.

ISBN 978-3-86331-721-8.

[metropol-verlag](#)

[deutschlandfunkkultur](#)

[mz](#)

Jutta Braun: Wettkampf der Systeme.

Sport im geteilten Deutschland.

Reihe: Die geteilte Nation. Deutsch-deutsche

Geschichte 1945-1990, Bd. 5. BeBra 2024.

ISBN: 978-3-89809-210-4

[bebraverlag](#)

Jutta Braun rekonstruiert in ihrem neuen Buch
die Bedeutung des Sports im geteilten Deutschland

[idw-online](#)

Andreas Petersen:

Der Osten und das Unbewusste.

Wie Freud im Kollektiv verschwand.

Klett-Cotta. ISBN 978-3-608-98720-1

Sigmund Freud in der DDR? Bürgerlich,
dekadent und barbarisch

Welf Grombacher

[nordkurier](#)

Ein SED-Politiker berichtet über eine DDR,
die es nie gab *Jörg Bernhard Bilke*

[jungefreiheit](#)

Ilko-Sascha Kowalczyk:

Walter Ulbricht

DER kommunistische Diktator. (1945-1973).

C.H.Beck 2024. ISBN 978-3-406-81396-2

[chbeck](#)

Der kommunistische Diktator

Dr. *Matthäus Wehowski*

[tabularasamagazin](#)

In Memoriam

Ismail Kadare

[portraetist-der-kommunistischen-hoelle](#)

[lokalkompass](#)

SONSTIGES

Dresden: Keine Lea-Grundig-Straße

[msn](#)

Lenin und Stalin im heutigen Russland

[coolis](#)

Die Kommunistische Partei Chinas wurde im Juli 1921 in Shanghai gegründet. Der Legende nach von 13 Delegierten, von denen wenige einen friedlichen Tod starben. *Peter Dittmar*

[welt](#)

Ausgerechnet zum KP-Treffen gibt es schlechte BIP-Zahlen für Xi

[capital](#)

Shen Zihua ist Professor in Schanghai und Chinas profiliertester Historiker des Kalten Krieges. Er warnt sein Land davor, die Fehler *Stalins* zu wiederholen. *Jochen Stahnke*

[faz](#)

Nepal: Kommunist folgt Maoist als Premier

[taz](#)

[kurier](#)

ZUGUTERLETZT

Kommunismus-Videospiel

[lomazoma](#)

DAS ZIELFÜHRENDE ZITAT

Weise erdenken
neue Gedanken,
und Narren
verbreiten sie.

Heinrich Heine